

KIRCHBERG DER OFFIZIELLE anzeiger

Utzenstorf
Koppigen
Hindelbank
Bätterkinden

Wöchentliches offizielles Publikationsorgan für die Bezirke der Kirchgemeinden

Einwohnergemeinden

Von Gemeindeversammlungen bis zu Sportvereinen finden Sie hier bei uns die neusten Zahlen und Fakten.

9 Gottesdienste und kirchliche Anlässe

Wir informieren wöchentlich über aktuelle Gottesdienste und Veranstaltungen. Für Jung und Alt.

10 Lokales und Regionales

Ein spezielles Jubiläum der reformierten Kirche Utzenstorf.

13 Immobilien / Stellen / Anlässe 17

Egal ob Party, Regiofest, Tanzanlass oder Brunch. Hier erfahren Sie alles, was in den nächsten Wochen läuft.

BON APPETIT! KÜCHEN ZUM KOCHEN UND WOHLFÜHLEN

CUIZINA AG
CH-3426 AEFLIGEN
TEL. 034 445 60 85
WWW.CUIZINA.CH

V 076648.F02



Top-Auswahl an Weltmarken-Skischuhen von:

ATOMIC HEAD
DAHU LANGE
SALOMON ROSSIGNOL

Beste Beratung bei:

Burkhalter-Sport
3322 Schönbühl
Hindelbankstrasse 11
Telefon: 031 859 02 82
www.burkhaltersport.ch

METZGEREI Wälchli

Schulweg 8
3422 Kirchberg
T 034 445 29 60

Frisch-Fisch
Donnerstag
bis Samstag



Zum Anlass der 500-jährigen Kirchenfenster der reformierten Kirche Utzenstorf sind diverse Anlässe in diesem Jahr geplant.

Anzeiger online
Bereits am Mittwochmorgen informiert sein!



Bau- und Gewässerschutzpublikation

Bauherrschaft:
Thurni Beat
Oeschstrasse 14
3424 Niederösch

Projektverfasserin:
Abbühl Architektur + Planung AG
Jlcoweg 6
3401 Burgdorf

Bauvorhaben:
Nutzungsänderung des Ponystalls in einen Lagerraum für Poolmöbel und Technikraum für die Pooltechnik

Standort/Parzelle/Zone:
Oeschstrasse 14a, Niederösch, Parzelle Nr. 130, Einfamilienhauszone E 2 ES III

Schutzzone:
Gewässerschutzbereich Au

Gewässerschutzmassnahmen:
Das Schmutzwasser wird in die ARA abgeleitet, das Meteorwasser wird zur Versickerung gebracht.

Ausnahmen:
Unterschreiten des Grenzabstandes nach Art. 16 GBR

Auflage- und Einsprachestelle:
Gemeindeverwaltung, Rumendingenstrasse 1, 3423 Ersigen

Auflage- und Einsprachefrist:
7. Februar 2022

Es wird auf die aufgelegten Gesuchsunterlagen verwiesen.

Einsprachen und Rechtsverwendungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist im Doppel bei der Gemeindeverwaltung Ersigen einzureichen. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist angemeldet werden, verirken (Art. 31 Abs. 4 Bst. a BauG).

In Kollektiveinsprachen und vervielfältigten oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b BauG).

Ersigen, 21. Dezember 2021

Bauverwaltung Ersigen

K 076670.A01

Kernenried

Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung 2022; Inkrafttreten

In Anwendung von Artikel 45 der Gemeindeverordnung vom 16.12.1998 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass das von der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Kernenried am 29. November 2021 beschlossene Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung 2022 in Kraft getreten ist.

Kernenried, Januar 2022

Der Gemeinderat

K 076705.F02

Inhaltsverzeichnis

Gemeinden	9
Impressum	10
Kirchen	10
Todesanzeigen	14
Immobilien	17
Stellen	18
Veranstaltungen	20

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
gilt für das ganze Emmental:

- Hausarzt in der Praxis anrufen**
Falls dieser nicht erreichbar ist:
- Notfalltelefonnummer von Medphone wählen**
0900 57 67 47 CHF 3.23/Min.
(neu mit Warteschleife zum Ortstarif)
- Kunden mit Prepaid-Guthaben: Aufschaltung neue Telefonnummer 0900 57 67 48**
CHF 3.50/Min. (durchgehend)

K 076652.F01

Zahn-Notfall 365 Tage/24 h SSO Bern, Region Burgdorf

Wenn bei akuten Zahnproblemen der eigene Zahnarzt oder dessen Stellvertreter nicht erreicht werden kann, vermittelt die Telefonnummer **0900 422 420** (Fr. 1.98/Minute) zahnärztliche Nothilfe.

Dienstapotheke Burgdorf
14. bis 20. Januar 2022

Amavita Grosse Apotheke GaleniCare AG, Bahnhofstrasse 61
Samstags durchgehend geöffnet bis 16.00 Uhr.
Sonntag geöffnet von 10.00 bis 12.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

In der Zwischenzeit Notfalldienst über **TEL. 034 423 11 23**

Werktags nach 18.30 Uhr Notfalldienst über Tel. 034 423 11 23

K 076717.F02

Kirchberg

Baupublikation

Bauherrschaft:
Gemeindeverband Kirchberg BE
Solothurnstrasse 2
3422 Kirchberg

Projektverfasserin:
Mühlemann Architekten AG
Schulweg 7
3422 Kirchberg BE

Bauvorhaben:
Erweiterung des bestehenden Zugangs zur Abdankungshalle mit einer rollstuhlgerechten Rampe.

Fortsetzung auf Seite 10

Einwohnergemeinden

Aefligen

Ausserkraftsetzungen Verordnung über die Berechtigungsregelung GERES

Per 1. März 2021 wurde das Gesetz über die zentralen Personendatensammlungen, die Verordnung über die Gemeinderegister-Plattform und die Verordnung über die zentrale Personenverwaltung durch den Kanton Bern in Kraft gesetzt. Gestützt darauf wurde die bestehende Verordnung über die Berechtigungsregelung GERES der Einwohnergemeinde Aefligen vom 1. März 2017 hinfällig, da die kantonalen Vorschriften die Inhalte der kommunalen Verordnung bereits abdecken.

In Anwendung von Artikel 45 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 wird bekannt gemacht, dass der Gemeinderat Aefligen an seiner Sitzung vom 10. Januar 2022 die Verordnung über die Berechtigungsregelung GERES rückwirkend per 31. Dezember 2021 ersatzlos aufgehoben hat.

Gegen den Beschluss des Gemeinderates kann innert 30 Tagen ab Publikation Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Amthaus, 3550 Langnau i. E., erhoben werden.

Der Gemeinderat

K 076759.F02

Alchenstorf

Bau- und Gewässerschutzpublikation

Bauherrschaft:
Sandmeier Therese
Dorfstrasse 51
3473 Alchenstorf

Projektverfasserin:
Zumast AG
Zürich-Bern-Strasse 22
3429 Hellsau

Bauvorhaben:
Aufstockung Wohnraum über best. Terrasse; Installation PV-Anlage

Standort/Parzelle/Zone:
Dorfstrasse 51, Parzelle 508, WA

Gewässerschutz: bestehend

Einsprachefrist: 7. Februar 2022

Wir verweisen auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile.

Einsprachen und Rechtsverwendungen sind schriftlich und begründet im Doppel bei der Bauverwaltung Alchenstorf, Utzenstorfstrasse 3, 3425 Koppigen, einzureichen, wo die Gesuchsakten während der Einsprachefrist zur Einsicht aufliegen.

Hinweis:
Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten.

3425 Koppigen, 30. Dezember 2021

Die Bauverwaltung

M 076677.A01

inserte@anzeiger-kirchberg.ch

Ersigen

Verbot für Motorwagen und Motorräder auf den Feldwegen im Osterstall

(ausgenommen forst- und landwirtschaftlicher Verkehr)

Der Gemeinderat Ersigen verfügt, gestützt auf Art. 3 Abs. 2 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958 sowie Art. 44 Abs. 1 und 2 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 mit Zustimmung des Tiefbauamts des Kantons Bern vom 4. Januar 2022, folgende Verkehrsmassnahme:

Errichtung eines Fahrverbotes für Motorwagen und Motorräder für die Feldwege im Osterstall

Das Fahrverbot erstreckt sich ab der Burgdorfstrasse bis zur Einmündung in den Sonnrain auf der nordwestlichen Seite sowie bis zum Wald auf der östlichen Seite. Der forst- und landwirtschaftliche Verkehr bleibt weiterhin gestattet.

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 63 Abs. 1 Bst. a und Art. 67 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG) vom 23. Mai 1989 innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung Verwaltungsbeschwerde beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Amthaus, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i. E., erhoben werden. Die Verwaltungsbeschwerde ist in deutscher Sprache abzufassen und muss einen Antrag, eine Begründung, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln sowie die Unterschrift des Betroffenen enthalten.

Diese Verfügung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsanzeiger sowie nach dem Aufstellen der Signalisation in Kraft.

Ersigen, im Januar 2022

Baukommission Ersigen

K 076737.F02

Inserate-Annahmeschluss
Montag: 17.00 Uhr
Tandem-Inserate: 17.00 Uhr
bei der jeweiligen Annahmestelle.

Lokales und Regionales



Der 1522 entstandene Polygonal-Chor der reformierten Kirche Utzenstorf zählt nicht nur zu den grössten Pfarrkirchenchören im ländlichen Bernbiet, sondern er enthält einen bauzeitlichen Scheibenzyklus von nationaler Bedeutung: Die acht farbigen, 500 Jahre alten Glasgemälde sind Grund für diverse Feierlichkeiten in diesem Jahr.



Das Wappen von Niklaus von Diesbach, dem Stifter des Chors. Er war von 1500 bis zur Reformation im Jahr 1528 Pfarrer der Kirche.

Glasmalerei, «Corona-Bibel», Turmführung und vieles mehr

Die reformierte Kirche Utzenstorf ist eine typische bernische Landpfarrkirche der Spätgotik. Der 1522 entstandene vieleckige Chor, Polygonal-Chor genannt, zählt nicht nur zu den grössten Landpfarrkirchen-Chören im Bernbiet; er enthält auch einen kostbaren bauzeitlichen Scheibenzyklus von nationaler Bedeutung. Die acht farbigen Glasgemälde werden in diesem Jahr 500 Jahre alt. Grund für die reformierte Kirchgemeinde Utzenstorf, dies mit verschiedenen Anlässen zu feiern.

Der Kirchgemeinderat und eine Projektgruppe planen für die breite Bevölkerung verschiedenste Veranstaltungen, bei denen die rund 900 Jahre alte Kirche mit allen Sinnen erlebt werden darf. Auslöser ist das 500-Jahr-Jubiläum der Kirchenfenster, konkret sind es die acht farbigen Glasgemälde in den Fenstern aus dem Jahr 1522, als der Chor neu gebaut worden war. Der Startschuss ins Jubiläumsjahr fiel am Silvestergottesdienst: Margret und Jürg Käser trugen an der Orgel, am Klavier, mit Gesang und Flöte Musikstücke aus den letzten 500 Jahren vor.

Vortrag zu den Hintergründen der Glasmalereien in Utzenstorf

Am Samstag, 15. Januar 2022 um 14 Uhr hält Sarah Keller, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Vitromusée Romont (FR), dem Schweizerischen Forschungszentrum für Glasmalerei und Glaskunst, einen rund einstündigen Vortrag über die Kirchenfenster. Sie ist Kennerin der Geschichte und hat bereits Publikationen über die Kirchenfenster aus Utzenstorf verfasst. Sie wirkte während rund fünf Jahren bei der wissenschaftlichen Erfassung aller vor 1800 entstandenen Glasmalereien in den Kirchen

im Kanton Bern mit. Die reformierte Kirche Utzenstorf gehöre zu den Objekten, die über gut erhaltene Werke aus der Zeitspanne 1500 bis 1530 verfüge. «Wir haben in dieser Forschungsarbeit* aufwendige Untersuchungen über den Zustand der Gläser vorgenommen. Es gibt generell immer wieder mal kleine Stücke oder einzelne Scheiben, die man ersetzt hat.» Die Glasmalerei, in der die Farben eingebrannt werden, sei stabil auf Hitze wie das Sonnenlicht. «Aber sie ist halt einfach zerbrechlich. Und da kann ein Glasfenster in 500 Jahren durch Hagel oder Stein auch mal brechen. Generell hat man im 19. Jahrhundert vieles grosszügig ersetzt, während heute die Tendenz ist, Altes zu bewahren.»

Wie kam es, dass die acht Glasscheiben in Utzenstorf die Reformation in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts überstanden? Was besagen sie, was bringen sie zum Ausdruck? Und stehen die acht Werke in einer Beziehung zueinander? Sarah Keller wird als Sachverständige Antworten auf diese Fragen liefern und die Herkunft der Kunstwerke und deren Bedeutung im historischen Kontext erläutern.

«Corona-Bibel» aus St. Gallen zu Gast

Im Februar wird die «Corona-Bibel» in Utzenstorf zu Besuch sein. Es war kurz vor dem Lockdown in der Schweiz Mitte März 2020, als eine Handvoll reformierter und katholischer Seelsorgerinnen und Seelsorger um Pfarrer Uwe Habenicht in St. Gallen nach einer Möglichkeit suchte, die drohende Vereinsamung zu überwinden. Ihre Idee: Die komplette Bibel abschreiben. Über 950 Menschen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und vielen anderen Ländern schrieben alle 1189 Kapitel der Bibel von Hand ab, in ihrer eigenen Sprache und Handschrift, zum Teil versehen mit eigenen Illustrationen und Kommentaren. Aus diesem länderübergreifenden Projekt entstanden 3811 Seiten als Zeitzeugnis, durch die man sich, inzwischen auch digitalisiert, ebenfalls im Internet auf der Website www.coronabibel.ch klicken kann. Die

Originalblätter wurden zu sieben Bänden gebunden, die Bücher können in der Stiftsbibliothek St. Gallen im Lesesaal auf Anfrage besichtigt werden. Rund 20 Druckexemplare wurden für Bibliotheken und Kirchen angefertigt und gehen nun vom Februar 2022 bis Herbst 2023 auf Reisen. Ein Druckexemplar umfasst ein Paket mit drei dicken Bänden. Utzenstorf ist die erste reformierte Kirchgemeinde, welche die «Corona-Bibel» ausstellen darf. Die genaue Ankunftszeit des Pakets von Bern her, wo das Werk derzeit beim Mediendienstleister «Live-Net» liegt, und auch der Ausstellungsort sowie die Besuchszeiten für die breite Öffentlichkeit werden noch durch die reformierte Kirchgemeinde Utzenstorf kommuniziert.

Vielfältige Anlässe

Im Verlauf des Jahres plant das Utzenstorfer Projektteam weitere vielfältige Anlässe (siehe Kasten und www.ref-utzenstorf.ch)

Text: Edith Loosli-Bussard/

Alexandra Weber

Fotos (wo nicht anders vermerkt): Edith Loosli-Bussard

Quellen: Broschüre «Die Kirche Utzenstorf, ehem. St. Martin» von Armand Baeriswyl aus dem Jahr 2004, Infos und Medienmitteilungen der Katholischen Kirchgemeinde St. Gallen.

* Die Forschungsarbeit ist elektronisch im Internet abrufbar unter www.vitrosearch.ch Wenn man «Utzenstorf» ins Suchfeld eingibt, erscheinen ausklappbare Detailinformationen zu den Figuren-, Wappen- und Standescheiben.

Die derzeit fix geplanten Jubiläumsanlässe zu «500 Jahre Kirchenfenster Utzenstorf»

Samstag, 15. Januar 2022, 14 Uhr: Vortrag von Sarah Keller, Vitromusée Romont, über die Geschichte der Kirchenfenster

Samstag, 7. Mai 2022, 14 Uhr: Turmführungen und Vorträge über die Einbettung der Fenster in den gesamten Kirchenraum

Samstag, 2. Juli 2022, 16 Uhr: Sommerfest, Führungen, Musik

Sonntag, 18. September 2022, 9.30 Uhr: Betttag-Gottesdienst mit Pfarrerin Livia Karpati und Lukas Künzler, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstelle Jeremias Gotthelf

Samstag, 22. Oktober 2022, 17 Uhr: Informationen zur kirchlichen Musik und Kirchenorgeln vor 500 Jahren, Orgelbesichtigung, gestaltet durch Organist Hans Hirsbrunner

Freitag, 11. November 2022, 17 Uhr: Da es sich bei der reformierten Kirche Utzenstorf um eine Martinskirche handelt: Anlass mit Pfarrerin Livia Karpati zum Martinstag. Wer war der Heilige Martin, Schutzheiliger der Reisenden und der Armen und Bettler?



Die St.Galler «Corona-Bibel» bei der Übergabe an die Stiftsbibliothek in der Kathedrale St.Gallen. Ein Nachdruck wird im Februar in Utzenstorf ausgestellt. (Foto: Roman Rieger)



Sarah Keller arbeitet im Schweizerischen Forschungszentrum für Glasmalerei und Glaskunst in Romont und wird kommenden Samstag spannende Informationen zur 500 Jahre alten Glasmalerei-Kunst in der reformierten Kirche Utzenstorf präsentieren. (Foto: zvg)



Auszüge aus der «Corona-Bibel». Über 950 Menschen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und vielen anderen Ländern schrieben alle 1189 Kapitel der Bibel von Hand ab, in ihrer eigenen Sprache und Handschrift, zum Teil versehen mit eigenen Illustrationen und Kommentaren. (Fotos: Roman Rieger)